

Arbeitsplan: ET 01.08.2023 Berufspraktische Seminare

BS 1: Marc Brendler (marc.brendler@gs-nr.semrlp.de)
 BS 2: Tatjana Gangeler (tatjana.gangeler@gs-nr.semrlp.de)
 BS 3: Heike Graf (heike.graf@gs-nr.semrlp.de)
 BS 4: Meike Kloft (meike.kloft@gs-nr.semrlp.de)
 BS 5: Gabriele König (gabriele.koenig@gs-nr.semrlp.de)
 BS 6: Susanne Schneider (susanne.schneider@gs-nr.semrlp.de)

*Uhrzeiten sind dem jeweiligen BS-Plan zu entnehmen.

Lfd.-Nr./ (AE) Datum/ Uhrzeit*	Aufgabenfelder Querschnitts- themen	Kompetenzen (Matrix-QZ)/Grobgliederung/ <i>Organisatorisches</i>	Lernrückschau
		Methodische Anregungen	
01.08.23 ab 8.30		<i>Einstellung / Vereidigung</i>	
1 (2) 02.08.23	Schule u. Beruf	<p>Rechtsnormen zum Erziehungs- und Bildungsauftrag kennen; Das eigene berufliche Rollenverständnis selbstständig (weiter-)entwickeln und am beruflichen Selbstkonzept arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ berufliche Aufgaben/Zielsetzungen und Organisation des Vorbereitungsdienstes kennen (SchulG, GSchO, DO, DKO, LVO, CS → Planungsdokumentationen) ➤ Bewusstsein über eigenes berufliches Rollenverständnis und Selbstkonzept (weiter-)entwickeln, um eigene Ressourcen zielgerichteter, effektiver einsetzen zu können (→ Reflexionen) ➤ Reflexionsaspekte verstehen → Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • BAL: selbstreflexiv u. ressourcenorientiert am eigenen beruflichen Selbstkonzept/ Rollenverständnis arbeiten + Terminierung • DEM: durchgängige Maßnahmen zur Weiterentwicklung des konstruktiven Umgangs mit beruflichen Anforderungen erproben und auswerten 	LR:
		Stummes Schreibgespräch, Lerntempo-Duett	
2 (3) 03.08.23	Unterricht	<p>Lernprozesse planen und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Qualitätsmerkmale guten Unterrichts (ORS) kennen/Schwerpunkte u. Zusammenhänge erfassen <ul style="list-style-type: none"> • Verstehensprozesse fördern durch intrinsische Motivierung u. kognitive Aktivierung ➤ Qualitätsindikatoren/didaktische Prinzipien verstehen und auf Stundenplanung anwenden (Rahmenplan GS) 	LR:

		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterricht auf Basis bildungspolitischer Grundlagen (Bildungsstandards, Perspektivrahmen SU, Teil-/Rahmenpläne) und allgemein-didaktischer Literatur spiralig/nachhaltig planen ➤ <u>Strukturen der Planungsdocumentation verstehen</u> → Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Unterrichtsplanung kennen: Unterrichtseinheit, kompetenzorientierte Themenformulierung, zentrale Kompetenzen, Verlaufsplan, (6) Leitfragen <p>Terminierung der Standortspezifischen Ergänzungsseminare (SES)</p>	
		EVA-Methode (z.B. Placemat), Netzwerk-Methode	
3 (3) 19.09.23	<p>Diagnose, Beratung u. Beurteilung</p> <p>Inklusion: Einstellungen u. Haltungen, Grundlagen, Individuelle Lernförderung, Multiprofession Kooperation</p>	<p>Den lern- und entwicklungspsychologischen Stand der SuS diagnostizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rechte/Pflichten in einem inklusiven Unterricht kennen (Rahmenkonzept Inklusion, SchulG, GSchO) ➤ Möglichkeiten und Grenzen (auch des Co-Teachings) reflektieren ➤ Lernprozesse im Sinne eines Förderkreislaufes verstehen/Nutzen für LPA erfassen ➤ (universitäre) Erfahrungen zur Lernprozessbeobachtung als ein „Diagnoseinstrument“ weiterentwickeln ➤ Kompetenzen aus Beobachtungen (Videoszene) ableiten/auf zentrale Stärken/Förderschwerpunkte reduzieren und dokumentieren ➤ sensorische Integration als Fundament von Aneignungsprozessen (→ “Konstruktivismus“) erleben, verstehen und reflektieren ➤ <u>Strukturen der Planungsdocumentation verstehen</u> → Schwerpunkte: ➤ <u>LPA:</u> Diagnostizieren von Lern- und Leistungsvoraussetzungen (und Ableiten gezielter Fördermaßnahmen) zur Förderung individueller Kompetenzen der Lernenden 	LR:
		Videografierte Fallanalyse	
4 (2) 31.10.23	<p>Diagnose, Beratung u. Beurteilung</p> <p>Unterricht</p> <p>Inklusion: Grundlagen, Förderplan/ Individuelle Lernförderung</p> <p>Gender</p>	<p>Nachhaltiges Lernen fördern durch Ableiten von ressourcenorientierten Förderangeboten (für Erziehung u. Unterricht)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Differenzierung als zentrales Unterrichtsprinzip verstehen/Differenzierungsformen vergleichen ➤ Frau Graf: Digitale Medien schüler- und sachorientiert auswählen ➤ Frau Kloft: Analoge Medien schüler- und sachorientiert auswählen ➤ Frau Schneider: Zuhören als zentrale Basiskompetenz verstehen und fördern ➤ Herr Brendler: Maßnahmen ökonomisch/zielführend in Förderplänen dokumentieren/evaluieren ➤ Frau Gangeler: Sprachförderung als durchgängiges Prinzip ➤ Frau König: Fördern und Fordern durch Einsatz von Lernspielen ➤ <u>Strukturen der Planungsdocumentation verstehen</u> → Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • <u>LPA:</u> (Diagnostizieren von Lern- und Leistungsvoraussetzungen) und Ableiten gezielter Fördermaßnahmen zur Förderung individueller Kompetenzen der Lernenden 	LR:

	Mainstreaming		
		Workshops → auswahlfreies Arbeiten	
5 (3) 21.11.23	Kommunikation u. Interaktion Sozialisation, Erziehung u. Bildung interkulturelles Lernen Demokratie- u. Gedenkstätten- bildung Friedens- u. Menschen- rechtserzieh	<p>Konstruktive Beziehung mit allen an Schule beteiligten Personen pflegen/ Erziehung auf d. Grundlage v. Bildungsaufträgen u. Erkenntnissen aus d. Bildungswissenschaften systematisch gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Konzepte zur professionellen Gestaltung schulischer Beratungssituationen entwickeln u. erproben <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmodelle kennen/Gesprächsstrategien entwickeln und analysieren • Etablierungsmöglichkeiten/Chancen einer Feedbackkultur wahrnehmen (Konsolidierungsphasen, Umgang mit Fehlern, Elternarbeit) • aktuelle Unterrichtsforschung (z.B. Hattie-Studie) reflektieren ➤ sich mit Möglichkeiten der Elternpartizipation auseinandersetzen/Rechtsrahmen der Elternmitwirkung kennen und analysieren (z.B. KEV) ➤ Möglichkeiten zur Gestaltung eines pädagogisch „Wert-vollen“ Schullebens erweitern/hinterfragen <ul style="list-style-type: none"> • GS als demokratisch verfassten Lebensraum verstehen (Demokratiepädagogik/Werteziehung) • mit interkulturellem Lernen als Teilaspekt inklusiven Lernens/als durchgängigem Prinzip auseinandersetzen (Umgang mit kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden/ Migrationsbiographien im unterrichtlichen Alltag/in Festen und Feiern) ➤ Reflexionsaspekte verstehen → Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • eine Gedenkstätte besuchen, Eindrücke bezüglich emotionalem/sozialem Selbstkonzept u. unterrichtspraktischer Auswirkung reflektieren ➤ Strukturen der Planungsdocumentation verstehen → Schwerpunkte: <p><u>AP:</u> Unterricht auf Basis bildungspolitischer Grundlagen und fachdidaktischer Literatur spiralig langfristig planen (Nachhaltigkeit von Lernen fördern)</p> <p>Einbuchungsinformation: Wahlpflichtveranstaltungen (WP): 12.-19.12.23</p>	LR:
		Rollenspiel, Videografie gestützte Auswertung, themengleiche Gruppenarbeit	
6 (3) 12.12.23	Kommunikation u. Interaktion Unterricht Medien- kompetenz Friedens- u. Menschen- rechtserzieh.	<p>Selbstbestimmtes, aktives Lernen in schulischen Situationen angemessen gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ selbstbestimmtes Lernen im Hinblick auf Verantwortung für den eigenen Lernprozess (SchulG), soziale Auswirkungen und zutrauensvolle Haltung der Lehrperson reflektieren ➤ aktuelle Unterrichtsforschung (z.B. Hattie-Studie) reflektieren ➤ Gesprächssituationen/Aufgabentypen/Methoden (z.B. Eigenproduktionen) zur Ermittlung von Schülerinteressen und -partizipation analysieren/erproben ➤ eigene Medienkompetenz weiterentwickeln zur unterrichtlichen Förderung eines produktiven und kritischen Umgangs mit Medien (Erklärvideos) ➤ aktivierende Lernumgebungen mit eigenverantwortlichen Elementen gestalten/Nutzung von Videokonferenzsystemen und Lernplattformen (auch im Homeschooling) 	LR:

		<i>EWG 1-Reflexionsbogen, ggf. Einbuchungserinnerung: Wahlpflichtveranstaltungen (WP): 12.-19.12.23</i>	
		Auswahlfreies Arbeiten, themendifferenzierte Gruppenarbeit, Präsentationsformen	
7 (2) 09.01.24	Unterricht Kommunikation u. Interaktion Gewalt- prävention	Die Komplexität unterrichtlicher Situationen bewältigen u. theoriegeleitet Lösungen zur Bewältigung von „Konflikten“ finden <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lernbereitschaft durch Motivierung, Aktivierung und Classroom-Management (Moderationsverhalten, Regeln, Rituale usw.) fördern ➤ berufliches Rollenverständnis als Pädagoge befragen und weiterentwickeln ➤ mit präventiven Maßnahmen (z.B. gewaltfreie Kommunikation) und pädagogischen Konsequenzen auseinandersetzen/rechtliche Handlungsmöglichkeiten u. Beratungsstellen kennen (GSchO) ➤ Reflexionsaspekte verstehen → Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • <u>EWA</u>: Beratungsaspekte auf einen zentralen Entwicklungsschwerpunkt zur fokussierten Weiterentwicklung bündeln u. mediengestützt darstellen (EWA-Medieneinsatz) 	LR:
		Basargespräch, Reflexionskonferenz	
8 (2) 27.02.24	Sozialisation, Erziehung u. Bildung Medien- kompetenz	Professionelle Grundhaltung im Bewusstsein rollenspezifischer Erfordernisse weiterentwickeln <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rollenverständnis und Selbstkonzept als fundamentale Professionsmerkmale einer Lehrerin/eines Lehrers weiterentwickeln (→ EWA ableiten) ➤ Berufsspezifische Belastungsfaktoren mit Blick auf Lehrergesundheit kennen und reflektieren (z.B. Potsdamer Lehrstudie) ➤ Positionierung u.a. zur Digitalisierung/Umsetzung der VV: Richtlinien zur digitalen Bildung in der Primarstufe (z.B. Einsatz von Apps, Videokonferenzsystemen, Lernplattformen) 	LR:
		4-Ecken-Methode, auswahlfreie Sozialform, Pro-Kontra-Diskussion	
9 (3) 12.03.24	Schule und Beruf Medien- kompetenz	Wissen zu Rechtsnormen zum Bildungs- und Erziehungsauftrag erweitern u. mit schulischen Erfahrungen vernetzen <ul style="list-style-type: none"> ➤ mit dem Schul- und Beamtenrecht auseinandersetzen (Gesetze, KMK-Beschlüsse, Verordnungen, VV usw.) → Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Pflichten und Rechte einer Lehrperson kennen, praxisbezogen reflektieren und verinnerlichen (Landesbeamtengesetz RLP, DO, KO, DSGVO, Urheberrechtsgesetz) • Fallbeispiele zur Aufsichtspflicht analysieren (VV) • eine Fachkonferenz planen, durchführen und reflektieren (DO, KO) • Vor- und Nachteile des Bildungsföderalismus erkennen und aktuelle bildungspolitische Themen diskutieren 	LR:

		Rollenspiel, Fallbeispiele, Museumsgang	
10 (2) 23.04.24	Schule u. Beruf Kommunikation u. Interaktion Unterrichten/ Betreuen von SuS in GTS	Übergänge bildungsförderlich gestalten <ul style="list-style-type: none"> ➤ mit Merkmalen von Übergängen im beruflichen Kontext auseinandersetzen ➤ Bildungswesen in RLP kennen (SchulG) kennen ➤ Kooperationsmöglichkeiten mit Kigas/Kitas entwickeln ➤ Formen von GTS kennen/Chancen und Grenzen diskutieren ➤ Schulartspezifische Besonderheiten in Empfehlungsgespräche einbeziehen 	LR:
		Rollenspiel, Podiumsdiskussion	
11 (2) 14.05.24	Diagnose, Beratung u. Beurteilung Medien- kompetenz	Unterschiedliche Formen der Leistungsbeurteilung verstehen und reflektieren <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rechtsgrundlagen kennen (GSchO, Rahmenpläne) ➤ Leistungsfeststellung und -beurteilung unterscheiden ➤ Chancen/Grenzen von Gütekriterien/Bezugsnormen wahrnehmen und auf eigenen Unterricht übertragen ➤ Formen der (auch digitalen) Leistungsfeststellung/diagnostische Verfahren kennen u. vergleichen ➤ gruppenbezogene und individuelle Leistungsnachweise (u.a. im Hinblick auf Informationsgehalt, transparente Kriterien, Praktikabilität) analysieren ➤ Formen der Leistungsrückmeldung kennen u. vergleichen <i>EWG 2-Reflexionsbogen</i>	LR:
		Brainwriting, auswahlfreies (kompetenzgleiches) Arbeiten	
12 (2) 11.06.24	Sozialisation, Erziehung, Bildung Diagnose, Beratung u. Beurteilung Inklusion: Erscheinungs- formen	Mit Ursachenfeldern für Lernschwierigkeiten und besonderen Begabungen inklusiv auseinandersetzen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sozialisationsbedingungen u. Beziehungsgeflechte wahrnehmen, hinterfragen u. Konsequenzen für Unterricht und Erziehung ableiten ➤ Aufgabenformate im Kontext von Begabungen analysieren ➤ Erscheinungsformen von Teilleistungsschwächen, chronischen Erkrankungen und besonderen Begabungen kennen, Bewusstsein für eigene Handlungsmöglichkeiten und Grenzen entwickeln ➤ Beratungs- und Förderstellen/-verfahren kennen (z.B. Schulpsychologischer Dienst, Entdeckertagsschulen)/Unterstützungsmöglichkeiten und Schwierigkeiten diskutieren ➤ unterrichtliche Faktoren als Ursachenfeld analysieren/Festigung bislang erworbenen Kompetenzen <i>Zentrale Aspekte d. mündl. Prüfungsgeschehens (u.a. Präsentationsprüfung) verstehen: Formalia</i>	LR:
		Jigsaw-Puzzle	
13 (1) 09.07.24	alle AF/QT	Zentrale Aspekte d. Prüfungsgeschehens verstehen und das Seminargeschehen reflektieren <ul style="list-style-type: none"> ➤ strukturelle u. rechtliche Aspekte d. Prüfungsgeschehens kennen und auf ausgewählte BS-Themen anwenden → entwickelte BS-Kompetenzen vertiefen 	

		<ul style="list-style-type: none"> ➤ eigene Weiterentwicklung reflektieren ➤ BS-Feedback formulieren/optional an der seminarinternen VD-Evaluation teilnehmen <p><i>Zentrale Aspekte d. mündl. Prüfungsgeschehens (u.a. Präsentationsprüfung) verstehen: Inhaltliches</i></p>	
		Methoden-WDH, SharePoint-Evaluation	
27.08.24		Vornoten-Eröffnung, Zulassung; Informationsveranstaltung: Planstellenbewerbungsverfahren/Vertretungsverträge (ADD/BPR)	